

Zusammensetzung des Verkehrs in Immenstadt und Verkehrsentwicklung in der Region

Daten aus dem letzten Gutachten (Modus Consult 2003) zur B 308 sind nur aus der Bestandsaufnahme entnommen, mit Ausnahme des Binnenverkehrs, weil die Daten aus der Prognose nicht ausreichend konkret für diese Darstellung ausgeführt sind.

Zur Prognose nur drei Anmerkungen:

Wie sich der immentädter Verkehr auf die Verursacher und Verkehrsarten aufteilt, zeigt die Tabelle:

Art	Zahl	%	Aufteilung	%	Verursacher	Summe	%
Ziel/Quellv. Ortsferne	3 762	5,8%	3 762	5,8%	Ortsferne		
Durchgangsverkehr	12 717	19,4%	5 517	8,4%	" "	9 279	14,00%
			7 200	11,0%			
Ziel- und Quellverkehr im Nahbereich	34 302	52,6%	17 151	26,3%	" "	24 351	37,4%
			17 151	26,3%			
Binnenverkehr	14 400 ¹	22,1%	14 400	22,1%	" "	31 551	48,4%
Summe	65 181	100,0%	65 181	100%		65 181	100% ²

Eine Umfahrung kann nur vom Durchgangsverkehr entlasten. Der macht hier unter 20% aus. Lediglich eine sehr stadtnah angebundene Umfahrung wie die von BM Schaupp verbesserte Stadtnahe Trasse kann einen Teil des Binnenverkehrs vom Stadtkern wegnehmen, indem Fahrzeuge etwa aus dem Bereich Bahnhof/Engelfeld/Kunertstraße in Richtung Kempten oder Sonthofen die Umfahrung wählen statt dem Weg durch die Kernstadt.

Die Gutachter prognostizieren ein Anwachsen des Verkehrs vom Jahr 2002 auf 2015 von 22%. Demgegenüber ist im Bereich des Straßenbauamts Kempten der DTV (durchschnittliche tägliche Verkehr) von 2000 auf 2005 leicht zurückgegangen - auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen - und liegt damit im bayern- und bundesweiten Trend, der kaum eine Veränderung zeigt.

(<http://www.stbake.bayern.de/strassenbau/zahlen.php>) (Der nächste DTV wird 2010 ermittelt und wird erst in 2011 vorliegen.)

Bereich StBauAmt Kempten	2000	2005
Bundesstraßen	9672 KFZ	9607 KFZ
Staatsstraßen	3999 KFZ	3740 KFZ
Kreisstraßen	2779 KFZ	2236 KFZ

Die Realität steht somit im Widerspruch zum prognostizierten Zuwachs an Verkehr.

¹ Da im Gutachten 2006 keine Zahlen zum Binnenverkehr angegeben sind, ist hier aus dem Gutachten 1987 die Prognose für 2000 entnommen. Die Gutachter hatten eine Steigerung des Bestands 1987 von 12 100 um 19 % prognostiziert.

² Rundungsfehler